

TTIP, CETA und TISA bedrohen unsere Errungenschaften im Umwelt- und Verbraucherschutz und untergraben unsere Demokratie.

Auf kommunaler Ebene kann durch die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft im derzeitigen Ausmaß auf unsere Daseinsvorsorge wie Wasserversorgung, Feuerwehr, Gesundheitsvorsorge, Müllentsorgung und auf vieles andere eingegriffen werden.

Auch der Bund Naturschutz ruft auf, sich dem TTIP und CETA entgegenzustellen und diese Abkommen abzulehnen.

Durch Senkung der Standards sowohl bei uns als auch in den USA und Kanada soll der Handel angetrieben werden. Klar sind wir Grüne dafür, dass technische Standards zur Erleichterung von globalem Handel gefunden werden. Dazu sollte aber ein eigener Vertrag ausgehandelt werden Ein gesamtes Paket incl. Schutz und Klagerecht für Konzerne in vielfältigster Art und gegen den Verbraucherschutz und Umweltschutz macht keinen Sinn. Zudem darf so ein Vertrag nicht hinter verschlossenen Türen verhandelt werden.

Fazit

Die Verträge müssen offen gelegt werden und die Sozialen und Umweltstandards sowie der Schutz der kommunalen Daseinsvorsorge dürfen nicht gefährdet werden. Da dies nicht gesichert ist, stellt die Grüne Fraktion den Antrag uns als Gemeinde gegen die Freihandelsabkommen in der derzeitigen Form auszusprechen.

Vielen Dank